

Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LÖHNE

DEZEMBER 2015 JANUAR FEBRUAR 2016

143



**Weihnachts-
Gottesdienste**

**Kita
Poststraße**

Wer bin ich?

**Diakonie-
Sammlung**

Was ist das Wichtigste zu Weihnachten? Da wird es verschiedene Antworten geben. Kinder werden wahrscheinlich spontan rufen: „Die Geschenke!“ Da schließt sich bestimmt mancher Erwachsene an. Ich gestehe, ich kann mir Weihnachten auch nur schwer ohne Geschenke vorstellen.

„Die Familie ist wichtig!“ werden einige sagen. Ich glaube, es ist das Fest, an dem die meisten Familien gemeinsam feiern. Ich kann mir auch Weihnachten ohne Familie kaum vorstellen.

Der Schmuck wird genannt werden, all die Lichter und Lichterketten. Und wer mich kennt, weiß, dass ich mich da auch nicht zurückhalten kann.

Es wird wohl noch einiges genannt werden, z.B. Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens, der Gottesdienst, die besondere Atmosphäre.

Ich habe einmal bei einer Taufe im Advent erlebt, was wirklich wichtig ist zu Weihnachten. Es war vor etwa 10 Jahren in Sydney. Dort sind Haustaufen nicht ungewöhnlich, weil viele Gemeindemitglieder weit von der Kirche entfernt wohnen. Und es ist für den Pastor leichter, in ein Haus zu fahren als für eine ganze Taufgesellschaft zur Kirche. Dieses Mal kam hinzu, dass die Uroma des Täuflings, eine kranke Frau, die bisher immer regelmäßig in den Gottesdienst kam, sich wünschte, die Taufe dieses Urenkels mitzuerleben. Deshalb fand die Taufe bei ihr zu Hause statt. Sie hat für das kleine Kind, passend zu Advent eine Krippe kaufen lassen. Das hat ihre Tochter getan, die Oma des Täuflings. Bei der Nachfeier wurde die Krippe

ausgepackt und zum großen Entsetzen stellte man fest, die Oma hatte das Jesusbaby zu Hause liegen lassen. Sie wohnte etwa 50 km entfernt. Alle sagten. „Das macht doch nichts. Die bringst du später!“ Aber die Frau sagte da: „Was ist denn eine Krippe ohne Jesus? Da fehlt doch der Mittelpunkt, um den sich alles dreht!“ Und sie fuhr schnurstracks los und war eineinhalb Stunden später wieder zurück. Glücklicherweise mit dem Jesuskind in der Hand. Jesus ist der Mittelpunkt der Krippe, um den sich alles dreht. Und ich denke, das gilt auch für Weihnachten. Jesus in der Krippe ist der Mittelpunkt. Ich weiß, dass man auch ohne Jesus Weihnachten feiern kann. Aber ohne die Geburt von Jesus gäbe es kein Weihnachtsfest. Um die Feier seiner Geburt haben sich all die anderen wichtigen Dinge um das Weihnachtsfest herum gebildet. Die Geschenke, sie kommen von den Weisen. Das Familienfest hat seinen Ursprung in der „Heiligen Familie“. Der Lichterschmuck kommt vom Weihnachtsstern. Und Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Liebe, weil von Jesus Frieden ausstrahlt in eine unfriedliche Welt, im Kind zeigt sich die Liebe Gottes.

Das Kind in der Krippe ist der Mittelpunkt der Weihnacht. Wir denken gerade zu Weihnachten immer an den Unfrieden in der Welt. Menschen, die unter Krieg und Terror leiden sind uns in diesem Jahr in großer Zahl sehr nahe gekommen. Möge der Frieden, den das Kind in der Krippe ausstrahlt, auch auf das Zusammenleben in unserem Land seine Wirkung haben. Das wünsche ich uns allen!

Ihr Peter Außerwinkler

Advent in der Kirche

- | | | |
|------------------|------------------|---|
| 1. Advent | 17.00 Uhr | Adventsgottesdienst im Kerzenschein mit Posaunenchor und Flötenkreis, Außerwinkler, anschließend Beleuchtung des Weihnachtsbaums vor dem Gemeindehaus |
| 29. Nov. | | |
| 2. Advent | 9.30 Uhr | Festgottesdienst mit dem Frauensingkreis, P. Außerwinkler, anschließend Senioren-Adventsfeier |
| 06. Dez. | | |
| 3. Advent | 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Posaunenchor und Flötenkreis, P. Struckmeier (Christkindlmarkt!) |
| 13. Dez. | | |
| 4. Advent | 10.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Obernbeck, P. Bürgers – Kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche! |
| 20. Dez. | | |
| | 18.00 Uhr | Konzert der Kantorei in der Martin-Luther-Kirche |

Weihnachtsgottesdienste

- | | | |
|------------------|------------------|--|
| 24. Dez. | 15.00 Uhr | Krippenspiel: „Die fünf Weisen“ mit Jugendposaunen und Kinderchor, P. Außerwinkler |
| | 17.00 Uhr | Christvesper, Posaunenchor, L'Ort Singers und Krippenspiel mit Erwachsenen: „Die fünf Weisen“, P. Außerwinkler |
| 25. Dez. | 7.00 Uhr | Uchte, Posaunenchor und Kantorei, P. Struckmeier |
| 26. Dez. | 9.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, P. Lümchemann |
| 27. Dez. | 17.00 Uhr | Weihnachtslieder im Kerzenschein, P. Außerwinkler
Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr! |
| 31. Dez. | 17.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, P. Außerwinkler |
| 1. Januar | 17.00 Uhr | Christuskirche Obernbeck: gemeinsamer Gottesdienst zum Neuen Jahr, P. Bürgers |
| 3. Januar | 9.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst, Struckmeier |
| 6. Januar | 18.00 Uhr | Mittwoch, Gottesdienst mit Krippenspiel, Jugendposaunen, Gospelkids und Sternsängern, Außerwinkler |

Predigtplan Januar bis März 2016

Datum	Uhrzeit	Löhne-Ort	
10. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
17. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst	Außerwinkler
24. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst	Struckmeier
31. Januar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst , Thema „Der Abend kommt“ mit Kantorei	Außerwinkler
7. Februar	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Struckmeier
10. Februar Aschermittwoch	18.00 Uhr	Passionsandacht mit Frauensingkreis	
14. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor	Struckmeier, Außerwinkler
19. Februar Freitag	18.00 Uhr	Passionsandacht	
21. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/innen 2017	Außerwinkler, Struckmeier
26. Februar Freitag	18.00 Uhr	Passionsandacht mit Flötenkreis	
28. Februar	17.00 Uhr	Abend-Gospelgottesdienst mit den L'Ort Singers	Außerwinkler
4. März Freitag	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstags-gottesdienst in der Christuskirche Obernbeck	
6. März	11.00 Uhr	Festgottesdienst mit allen Musikgruppen der Gemeinde; Einführung des neuen Presbyteriums	Struckmeier, Außerwinkler

Stand: November 2015 // Änderungen vorbehalten!

Martin-Luther-Singen

Beim Martin-Luther-Singen wurden für „Brot für die Welt“ 1.650 Euro gesammelt. Das ist ein Rekord! Vielen Dank allen Beteiligten!

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Gemeindehaus „Bünder Straße“

Montags	15.00 Uhr	Nachmittagskreis: Frauenkreis Heide-Falscheide, 14-tägig
	16.30 Uhr	Jungbläser
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstags	14.30 Uhr	Seniorenkreis (wöchentlich)
	19.00 Uhr	Frauenkreis Dorf-Dickendorn, 14-tägig
	19.30 Uhr	Frauenkreis Heide-Falscheide, 14-tägig
Mittwochs	15.00 Uhr	Frauenhilfe, 14-tägig
	18.00 Uhr	Frauensingkreis (wöchentlich)
	19.30 Uhr	„Weiberkram“, jeweils der 2. Mittwoch im Monat
Donnerstags	17.00 Uhr	(bis 18.00 Uhr) Blockflötenkreis für Erwachsene Info bei Inge Bökenkröger, Telefon: 81158
Freitags	15.30 Uhr	Gospelkids
	18.30 Uhr	Kantorei
	20.15 Uhr	L'Ort Singers

Kinder- und Jugendarbeit

Musikgarten für Babys (ab ca. 6 Monate)

Musikgarten für Kleinkinder

Blockflötenunterricht für Kinder und Erwachsene

Querflötenunterricht für Kinder und Erwachsene

Infos bei Andrea Lehmann, Telefon 05732/891077

Kinder- und Teenie-Treff

Montags	17.00 bis 18.00 Uhr	für 8- bis 11-Jährige
Donnerstags	16.30 bis 17.30 Uhr	für 5- bis 7-Jährige
	17.30 bis 19.00 Uhr	Kreativtreff für Kinder ab 10 Jahren – bis Weihnachten im Gemeindehaus Siemshof
Freitags	17.00 bis 18.30 Uhr	für 13- bis 15-Jährige

Diakoniesammlung

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen“, mit diesem Satz aus dem Hebräerbrief ist die diesjährige Diakoniesammlung überschrieben. Denn das ist das Ziel der Diakonie: Gutes tun, helfen, stärken und befähigen, wo Menschen Unterstützung brauchen. Gutes bewirken, wo es Menschen schlecht geht, die böse Erfahrungen gemacht haben, die den Glauben an das Gute verloren haben.

Der Hebräerbrief erinnert uns daran: Gutes tun und mit anderen Teilen gehören zusammen. Wer teilt, bewirkt meist etwas Gutes. Darum bitte ich Sie, unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Damit fördern Sie diakonische Angebote in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Kirchenkreis und überregional.

Ohne Ihre Unterstützung ist an vielen Stellen keine diakonische Arbeit möglich. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um Gutes zu bewirken. Helfen Sie mit,

» Vergesst nicht, mit anderen zu teilen und Gutes zu bewirken.«
Habr. 12, 10j

**GUTES
BEWIRKEN**

ADVENTS SAMMLUNG
28. November bis 19. Dezember 2015 | www.wirsammeln.de

caritas Diakonie
Die kirchlichen Hilfswerke

teilen sie mit anderen und bewirken Sie Gutes.

Benutzen Sie für Ihre Spende bitte den beigefügten Überweisungsträger!

Neues aus der ev. Tageseinrichtung für Kinder/Familienzentrum „Poststraße“

Am **1. Oktober 2015** haben sich alle Kinder, Familien und Erzieher der ev. Tageseinrichtung im Eingangsbereich der Einrichtung getroffen und eine Andacht gefeiert.

Unser derzeitiges Projekt *„In diesem Haus ... wird gelebt, ... haben wir Spaß, ... fühlen wir uns geborgen, ... sind wir wie eine Familie!“* war auch Thema der kleinen Andacht.

Mit Liedern, Gebeten und Texten haben wir gemeinsam mit Pfarrer Struckmeier die neuen Kinder in unserer Einrichtung begrüßt. Im anschließenden Elterncafé hatten die Familien die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennenzulernen.

9. Dezember 2015 „Wir öffnen unsere Tür zum Singen, Reden, Hören, Beisammensein“.

„Gibt es in diesem Jahr keinen Dorfadventskalender?“, „Das ist aber schade“, „Das war doch immer so schön hier im Kindergarten“!

Dieses sind nur einige Zitate von Eltern/Großeltern, die wir in den letzten Tagen gehört haben.

Wir, die Erzieher und die Eltern des Elternbeirates haben daher beschlossen, der „Tradition“ treu zu bleiben und einen Spätnachmittag unsere Einrichtung zu öffnen und eine kurze Zeit des Miteinanders zu verbringen. Bei

Teepunsch und Weihnachtsgebäck wollen wir **am 09.12.2015 ab 17.00 Uhr** zusammenkommen.

Alle Kinder und Mitarbeiter laden **Sie**, als Familie, als Ehemalige, als Gemeindeglieder oder als Nachbarn herzlich dazu ein.

16. Dezember 2015 „Andacht im Advent“: Zum Abschluss der Adventszeit feiern wir am Mittwoch, den 16.12.2015 gemeinsam mit Pfarrer Struckmeier eine Andacht in der Martin-Luther-Kirche. Die Andacht, zu der wir Sie herzlich einladen, beginnt um 17 Uhr.



Öffnungszeiten der Bücherei

Jeden Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr oder 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr besteht die Möglichkeit unsere Bücherei zu besuchen, dort zu verweilen, Bücher anzuschauen und vorgelesen bekommen und natürlich auch auszuleihen.

C. Ramöller

Hundekot vor dem Kindergarten!

Der Elternbeirat der ev. Tageseinrichtung für Kinder in der Poststraße bittet um ihre Mithilfe:

„Naserümpfen vorm Kindergarten“

„Unser Bürgersteig ist kein Hundeklo“, diesen Satz könnten Sie auch von den Eltern der Kinder des ev. Kindergartens in der Poststraße hören. Denn seit einiger Zeit sind hier wieder vermehrt Hundehaufen direkt im Eingangsbereich, auf dem Fußgängerweg und auf der Wiese vorm Kindergarten zu finden. Leider nehmen die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften „ihres Hundes“ nicht gleich in einer Tüte mit, sondern

lassen diese einfach liegen. Die Hundebesitzer wissen, dass sie den Dreck beseitigen müssen, einige tun das auch, viele aber leider nicht. Das Ordnungsamt kann nicht rund um die Uhr kontrollieren. Und aus diesem Grunde wenden wir uns nun auf diesem Wege an unsere Mitmenschen und möchten alle Hundebesitzer bitten, in Zukunft die Hinterlassenschaften ihres Hundes mitzunehmen. Die Eltern und besonders die Kinder der Tageseinrichtung werden es ihnen danken

*Der Elternbeirat
des ev. Kindergartens Poststraße*

Dienstjubiläum

Frau Petra Büsching aus dem Kindergarten „Im Schling“ feierte am 1. September ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Kinderpflegerin.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich und bedanken uns für die bisherige Arbeit in unserem Kindergarten.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit Frau Büsching. Im Namen aller Mitarbeiterinnen des Kindergartens „Im Schling“

Marion Platenius



Frau Maydorn (Leitungsausschuss Kirchenkreis),
Frau Büsching, Herr Jording (Kirchengemeinde),
Frau Platenius (Leitung Kindergarten).

Jahresausflug Frauensing- und Flötenkreis nach Lüneburg

Es begann alles so ganz anders und für uns unüblich an diesem Ausflugsmorgen am Montag, den 24. August. Es regnete und der Bus kam zu spät, da sich der Busfahrer in Löhne-Bhf. wegen der Straßensperrung leider verfahren hatte. Und doch wurde es ein herrlicher Sonnentag in Lüneburg. Nachdem wir auf der Fahrt mit so fröhlichen, bekannten Liedern, wie „Es tagt der Sonne Morgenstrahl, Ich schenk dir einen Sonnenstrahl, Vom Aufgang der Sonne“ und einigen anderen Lobliedern die Sonne gerufen hatten, erfreute sie uns den ganzen Tag.

Lüneburg – eine einmalig schöne, historische ehemalige Salz- und Hansestadt und u.a. Drehort der Fernsehserie „Rote Rosen“. Das alles konnten wir hautnah erleben bei einer sachkundigen Stadtführung mit Besuch der Nicolaikirche, einer großen Backsteinbasilika, mit deren Bau bereits im Jahr 1406 begonnen wurde. In diesem ehrwürdigen Gotteshaus erklang das vorgetragene „Gloria“ ganz besonders würdevoll.

Nach der Stadtführung führte uns der Weg zum wohlverdienten Mittagessen in das Mälzer Brau- und Tafelhaus, wo wir uns um Jahrhunderte zurückversetzt fühlten. Dieses Lokal wurde bereits 1540 erstmals urkundlich erwähnt. Die

Stiegen hinauf bis in den Speisesaal waren schon ganz schön anstrengend. Ja, so lebten unsere Vorfahren! Nicht ganz so komfortabel wie wir heute. Es gab noch keinen Fahrstuhl in die oberen Etagen.

Nach der Mittagspause führte uns der Weg ins Salzmuseum. Auch hier war Kondition und Stehvermögen angesagt. Ein Einblick in die einstige Salzgewinnung ließ die Anstrengung der früheren Generationen erahnen, um an das begehrte „weiße Gold“ zu kommen.

Danach hieß es nun Abschied nehmen von dieser schönen Stadt. Die Rückfahrt führte uns über Schneverdingen in der Lüneburger Heide. Alte Volkslieder erklangen stimmungsvoll, eins nach dem anderen aus den verteilten Liedheftchen, angefangen von „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ und anderen uns wohlbekannten Weisen. Das obligatorische Abendlied „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ durfte natürlich zum Abschluss der Reise nicht fehlen. Ein unvergesslich schöner Tag fand so allmählich seinen Ausklang.

Margret Regel

101 Jahre Frauenhilfe

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Mit diesem Psalmwort hat Pfr. Thomas Struckmeier in diesem Jahr unser Frauenhilfsjahresfest eingeleitet.



Mit Gästen aus fünf Kirchengemeinden haben wir einen fröhlichen Nachmittag verbracht. Mit dem Sketch „Bertha, das

Ei ist hart“ haben Pfarrer Struckmeier und Liesel Sieker ihr Publikum bestens unterhalten. Herrlich, die beiden auf der Bühne zu sehen. Auch die 13-jährige Jolina, frisch und frei, ist mit uns, der ja nun schon etwas älteren Garde, gut zurechtgekommen. Locker hat sie ihre Rolle auf die Bühne gelegt, toll!

Ein Dankeschön an den Frauensingskreis, unter der Leitung von Marianne Nagel, der ja nun schon bei jedem Frauenhilfsjahresfest einen ganz festen Platz hat.

Danke auch an alle Helfer und Helferinnen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag fröhlich und festlich gestaltet werden konnte.

Erika Droege

Frauenfrühstück 2016

Das nächste Frauenfrühstück, ausgerichtet vom Frauenkreis Dorf-Dickendorn, findet am 20. Februar 2016 im Gemeindehaus an der Bündler Straße 188, statt.

Als Referentin konnte Frau Catrin Küllmer aus Kassel gewonnen werden. Sie spricht über das Thema „Versöhnung

oder versöhnt leben“. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr. Anmeldungen werden ab dem 20. Januar 2016 im Gemeindebüro, Telefon 05732/8535, oder von Monika Jording, Telefon 05732/8663, entgegengenommen.

Monika Jording

Posaunenchor auf Fahrradtour mit den Jungbläsern

Ende August hat der Posaunenchor einen Sommerausflug mit den Jungbläsern unternommen. Bei strahlendem Sonnenschein radelte die Gruppe mit seinen Jungbläsern sowie Eltern und Freunden vom Löhne-Orter Gemeindehaus Richtung Minigolf-Platz nach Bad Oeynhausen.



Hier gab es nicht nur Gelegenheit zur Stärkung, sondern auch die Möglichkeit, sich auf den verschiedenen Stationen der Minigolfanlage zu beweisen. In Kleingruppen ging es von Station zu Station. Sieger war Johannes Lindner,



der stolz auf den Schultern von Ulrich Galla, den Pokal präsentiert.

Sportlich ging es gegen Nachmittag wieder mit dem Fahrrad zurück zum Gemeindehaus, wo bereits der Grill durch engagierte Eltern angeheizt wurde und es bei Bratwurst und Getränken zu einem gemütlichen Beisammensein kam. Selbstverständlich fehlte auch die musikalische Untermalung nicht: So ließen die Jungbläser gemeinsam mit den Alteingesessenen des Posaunenchores nicht nur zum Einklang ein paar Lieder erklingen, sondern bereiteten dem Tag auch zum Ende einen schönen, musikalischen Ausklang.

Loreen Flörke





MitarbeiterInnen-Basiskurs 2016

für die Gemeinden Siemshof, Obernbeck, Löhne-Ort
und Mennighüffen

Ihr wollt gerne aktiv bei der Evangelischen Jugend mitarbeiten? Als Mitarbeiter/in im Leitungsteam auf Freizeiten mitfahren? Ihr habt vor, in eurer Gemeinde eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Hier werden die Grundlagen geschaffen, um aktiv in der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten und natürlich auch diese Arbeit zu gestalten. Wir bieten euch in diesem **Basiskurs** die theoretischen Grundkenntnisse und die erste praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihr bekommt am Ende ein Zertifikat und mit Vollendung des 15. Lebensjahres die Jugendleiterkarte, die besonders bei Bewerbungen mittlerweile einen hohen Stellenwert hat und Vergünstigungen in vielen verschiedenen Einrichtungen oder Geschäften im Kreis Herford und darüber hinaus ermöglicht. Hier kommen die Rahmenbedingungen:

Wer: Mädchen und Jungen ab 13 Jahren

Wann: donnerstags 17.30 Uhr – 20.00 Uhr

Start: 14. Januar 2016 im Gemeindehaus Obernbeck

Der Kurs endet mit einem gemeinsamen Wochenende im März 2016.

Bitte den unteren Anmeldeabschnitt ausfüllen und möglichst bald abgeben.

Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2015. Weitere Informationen gibt es bei

Anja Heine – Gemeindepädagogin, Telefon 05732-72834

Veranstalter: Evangelische Jugend Region Löhne



Anmeldung an: Anja Heine, Rubensweg 4, 32584 Löhne

Mein/e Sohn/Tochter: _____

Geburtsdatum: _____

darf an dem Mitarbeiterkurs 2016 teilnehmen.

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: _____

9. Kirchlengeraner Konfi- und Festtags-Kleiderhandel

Was ziehe ich zur Konfirmation oder zum Abschlussball an?

Wie kann ich meine noch fast neue Konfirmations- oder Festtagskleidung verkaufen?



**Am Freitag, 15. Januar 2016
von 16 Uhr bis 18 Uhr**

kann getragene Konfirmations- oder andere festliche Kleidung für junge Leute (Anzüge, Sakkos, Hemden, Krawatten, Schuhe, Cocktailkleider, Abendkleider, Röcke, Blusen, ... bitte auf Bügeln) im **Gemeindehaus Kirchlengern, Auf der Wehme 8, abgegeben werden (max. 10 Teile).**

20 % des Verkaufserlöses, so wie eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 2,50 Euro kommen der evangelischen Jugend der Region Kirchlengern zugute.

**Am Samstag, 16. Januar 2016
von 11 Uhr bis 14 Uhr**

findet der Verkauf im **Gemeindehaus Kirchlengern, Auf der Wehme 8, statt.**

Es erwartet Sie und Euch Konfirmations- und Festtagskleidung zu Schnäppchenpreisen!

„Herzlich willkommen“,
Ihr Team vom Konfi Kleider Handel

Bei Rückfragen: Telefon 05731/41542
Veranstalter:

Ev. Jugend Region Kirchlengern



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Schöne Geschenke aus Orangen

Orangepulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies noch bei: Lukus ab 1, 24 und Matthäus ab 2, 1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Tonnenbaum links oben



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



ein Engel

Bibelrätsel

Als Jesus geboren war, wollte der König Herodes ihn töten lassen. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und seiner Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwa Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse

entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstecher-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch. Gib zunächst etwas

trockenes Vogelfutter

hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse

auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



„Ich würde so gerne Skifahren gehen“, klagt der Tausendfüßler, „aber wenn ich die Skistiefel endlich anhave, ist schon Frühling!“

Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: „Ich frier bis auf die Knochen!“

Der Skifahrer mit der Startnummer 1

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wer bin ich eigentlich und was mache ich hier?

Die neue Jugendreferentin der Region stellt sich vor!

Mein Name ist Jennifer Barth und ich bin seit dem 1.9.2015 beim Kirchenkreis Herford für die Ev. Jugend in der Region Löhne mit 50% angestellt.

Ursprünglich komme ich aus dem Siegerland und die letzten drei Jahre habe ich eine Ausbildung in Kassel am CVJM-Kolleg absolviert. Ich freue mich, nun endlich die Praxis kennenzulernen und meinen Berufsalltag zu gestalten.

In der Region Löhne wird meine Arbeit Schwerpunkte aufweisen. Natürlich bin ich auch bei anderen Veranstaltungen dabei, aber die Hauptaufgaben liegen im Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit. So soll es beispielsweise wieder einen Kreativtreff für Mädchen geben und auch einen Jugendkreis der sich regional zusammensetzt.

Im Kreativtreff wird es die erste Zeit um das Thema Papier gehen. Was kann aus Papier alles entstehen und eventuell auch, wie entsteht eigentlich Papier, aus dem ich so wundervolle Dinge entwerfen kann. Es sind alle Kinder ab zehn Jahren eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und einfach mal vorbei zu schauen. Stattfinden wird der Kreativtreff im Gemeindehaus Siemshof, jeweils donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr.

In Mennighüffen soll es einen Jugendkreis geben, der immer freitags stattfindet. Von 17.30 bis 19.00 Uhr gibt es dann die Möglichkeit, sich auszutau-

schen, neue Freunde zu finden, den Glauben zu stärken und einen tollen Abend zu haben. Dieser Jugendkreis trifft sich jeden Freitag in den Jugendräumen des Gemeindehauses in Mennighüffen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Lust haben, ihren Freitag mit Freunden zu verbringen. Und anschließend bleibt genug Zeit, den Freitagabend anderweitig weitergehen zu lassen.

Zudem soll es einen Basiskurs für Mitarbeitende geben, die sich weiterbilden möchten und einmal genau rausfinden wollen, was eine Gruppe ausmacht, was für Eigenschaften sie hat und wie man eine Gruppenstunde gestaltet. Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat ausgehändigt, welches dazu berechtigt, die JuLeiCa zu beantragen. Genauere Infos zum Basiskurs folgen noch.

Ich freue mich, auf eine gesegnete Zeit in Ihrer Region und auf alles was in der nächsten Zeit an neuen Eindrücken und neuen Gesichtern auf mich zukommt. In jedem Fall denke ich, dass wir zusammen eine schöne Zeit haben und uns hin und wieder an der einen oder anderen Stelle begegnen.

Ich freue mich auf euch und Sie.

Jenni Barth



Löhner Kantorei: Der Messias von Händel

Aufführung am 20. Dezember in der Martin-Luther-Kirche

Am 20.12.2015 führt die Löhner Kantorei um 18 Uhr wieder den Messias von Händel auf. Die letzte Aufführung in Löhne-Ort fand 2009 gemeinsam mit Sängern der Alfelder Kantorei unter der Leitung von Kreiskantor Benjamin Dippel statt. Diese Aufführung fand in der Urfassung in englischer Sprache gekürzt statt. Ohne Kürzung dauert eine Gesamtauführung mit allen Stücken bis zu drei Stunden. Die letzte Aufführung des Messias in deutscher Sprache in der Martin-Luther-Kirche liegt dagegen schon fast 15 Jahre zurück, ab 1970 wurde der Messias fast alle drei Jahre von der Löhner Kantorei aufgeführt und ist neben dem Weihnachtsoratorium das beliebteste Weihnachtskonzert in unserer Kirche. Für unseren jetzigen Chorleiter Viacheslav Zaharov ist es nun seine erste Aufführung des Messias.

Händel schrieb das Oratorium in einem für uns heute fast unvorstellbarem Tempo. Begann er am 22. August 1741 mit der Komposition des ersten Teiles, stellte er den dritten und letzten Teil bereits am 12. September fertig, und das handschriftlich ohne Computerprogramm! Mit der Instrumentierung war die Partitur am 14. September nach 24 Tagen vollständig abgeschlossen. Er benutzte aber wie damals üblich auch

teilweise frühere Stücke, darunter seine italienischen Duett-Kantaten. Die drei Teile des Oratoriums „Geburt des Heilandes“, „Passion und Auferstehung“ und „Verkündigung“ beschreiben das Leben Jesu und dessen Auswirkung.

Heutzutage wird der Messias oft in der Weihnachtszeit aufgeführt mit dem Schwerpunkt auf dem ersten Teil „Geburt des Heilandes“, der dann oft ungekürzt ist. In der gekürzten Fassung der Löhner Kantorei werden auch so einige Passagen sinnvoll im zweiten und dritten Teil gekürzt. Im ersten Teil kommen mit Wucht die Chorwerke „Denn die Herrlichkeit Gottes des Herrn ist offenbaret“, „Denn es ist uns ein Kind geboren“ und „Ehre sei Gott“. Das wohl bekannteste Stück ist aber das Schlusstück im zweiten Teil nach der Auferstehung: „Halleluja“. Am Schluss des dritten Teils steht dann das große „Amen“.

Bei der Aufführung wird die Löhner Kantorei wieder von namhaften Solisten und Orchesterspielern unterstützt. Der Vorverkauf beginnt am Montag, den 23.11.2015 in den bekannten Vorverkaufsstellen und bei uns im Gemeindebüro. Die Erwachsenen zahlen dort 15 Euro, für ermäßigte Karten für Minderjährige/Schüler/Studenten nur 10

Euro. An der Abendkasse für Kurzent-schlossene sind die Preise 18 und 12 Euro. Die Familienkarte gibt es wieder für 30 Euro. Zwei Erwachsene von Großeltern oder Eltern finden mit ihren eige-

nen minderjährigen (Enkel-)Kindern in unbegrenzter Zahl Einlass. Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch und die gemeinsame Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

Martin Lorenz

L'Ort Singers feiern mit über 16.000 Menschen das Reformationfest

Wer ist Luther? Diese Frage versuchte das Pop-Oratorium „Luther“ anlässlich der Welturaufführung am 31.10.2015 in der Dortmunder Westfalenhalle zu beantworten. Gemeinsam mit dem Jungen Orchester NRW, zwölf Musical-Profis und 3.023(!) Sängerinnen und Sängern erlebten über 16.000 Zuschauer in zwei Aufführungen eine spannende Geschichte um Politik und Religion – und erfuhren von Luthers Ringen um die evangelische Wahrheit und seinem Kampf gegen Obrigkeit und Kirche.

Der bekannte Produzent und Komponist Dieter Falk hat die Musik zu diesem Pop-Oratorium geschrieben, der Text entstammt der Feder des nicht weniger bekannten Librettisten Michael Kunze.

In der zweistündigen Inszenierung gelang am diesjährigen Reformationstag eine lockere, bisweilen freche – aber nie oberflächliche – Annäherung an die manchmal etwas sperrig wirken-



Der Lutherprojektchor in Dortmund mit Matthias Nagel (unten links).

de historische Persönlichkeit Martin Luther. Und das mit großartiger rockiger Musik, verständlichen Texten und einer professionellen Bühnen- und Lichtshow – ein echtes Musical.

Monatelang ist für diese Welturaufführung geprobt worden – und den L'Ort Singers war frühzeitig klar: „Da sind wir dabei!“

Das Pop-Oratorium geht im Reformati-ons-Jubiläumsjahr 2017 auf große Deutschlandtournee. Und die L'Ort Sin-

gers werden wieder dabei sein. „Natürlich können nicht alle bei allen Aufführungen mitwirken – das ist einfach auch eine Zeit- und Kostenfrage. Aber egal ob z.B. München, Berlin, Halle/W. oder Hannover: „Wir L’Orts singen mit!“ kündigt Projektchormitglied Thomas Schulte an.

Weitere Infos:

www.pop-oratorium-luther.de

... gospel classics and more

Mit Spannung fiebern die L’Ort Singers ihrem **Konzert ... gospel classics and more am Samstag, den 12.12.2015** um 17.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche entgegen. Ab dem 16.11. sind die Einlasskarten (gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro) erhältlich, und zwar bei:

- **Sparkasse Herford**
Filiale Löhne-Ort, Herforder Str. 32,
- **Buchhandlung Dehne**
Lübbecker Str. 11,

Vereinsmitglieder können ihre Einlasskarten – ebenfalls ab dem 16.11.2015 – an folgenden Tagen im Gemeindehaus (nicht Gemeindebüro!) in der Bündler Str. 188 erhalten:

- 03.12.2015 von 18.00 bis 19.00 Uhr
 - 04.12.2015 von 19.00 bis 20.00 Uhr
- Eine Vorbestellung für Vereinsmitglieder ist – ebenfalls ab dem 30.11.2015 – bei Delia Markmann unter der E-Mail-Adresse d.d.markmann@t-online.de möglich.

Löhner Winterzauber

Wer die L’Orts ein weiteres Mal hören und sehen möchte, hat dazu am **Sonntag, den 13.12.2015** um 12.30 Uhr in der hiesigen Werretalhalle Gelegenheit! Im Rahmen des **Löhner Winterzauber** präsentiert der Chor ein vorweihnachtliches Konzert.



Mitmachen!

Und wer bei den L’Ort Singers mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen zu den Chorproben, die **an jedem Freitag** (außer in den Schulferien) von 20.15 bis 21.45 Uhr im Gemeindehaus Bündler Straße 188 stattfinden. Denn: Jeder kann singen!

Info: lort-singers-loehne@web.de

Werner S. Franzen und Ulrike Bechinka



Gospel Kids laden ein!

Zu ihrem ersten Konzert!
Samstag, 6. Februar 2016,
17.00 Uhr, Martin-Luther-
 Kirche, Bündler Straße
Motto: „Licht“ – Denn Kinder
sind das Licht der Welt.

Helfen in der Notunterkunft

In Löhne Ort sind zurzeit ca. 120 Menschen, viele Familien mit kleinen Kindern vornehmlich aus **Syrien, Irak und Afghanistan**, in der **Turnhalle der Hauptschule vorübergehend einquartiert**. Das DRK als Betreiber der Einrichtung kann seine Arbeit nur mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher tun. Wer bereit ist, Zeit und Energie bereit zu stellen, kann sich auf der Website des „Team Westfalen“ (s.u.) registrieren und bekommt dann eine Übersicht über die nötigen Einsätze. Meistens geht es um Hilfe bei der Essensausgabe (ca. 1,5 Stunden). Egal, wie oft und (un-)regelmäßig man sich beteiligen kann und will, jede Hilfe ist willkommen! **www.team-westfalen.de**

Besonderes in Löhne-Ort



„Straßenweihnacht“

Am Samstag, 5. Dezember, wird es wieder ab 16.00 Uhr die „Straßenweihnacht“ am Gemeindehaus Im Schling geben.

Weihnachtslieder im Kerzenschein

**Am Sonntag, 27. Dezember 2015,
um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**

An diesem Sonntag ist morgens kein Gottesdienst in der Kirche. **Um 17.00 Uhr wollen wir gemeinsam mit der Obernbecker Gemeinde Weihnachtslieder singen und über die „Zuckerstange“ nachdenken.** Im Anschluss spielt vor dem Gemeindehaus der Posaunenchor. Dort werden Glühwein und Schmalzbrote gegen ein kleines Entgelt gereicht!



Und zum Abschluss der Weihnachtszeit wird **am Mittwoch, 6. Januar 2016 um 18.00 Uhr**

ein **Familiengottesdienst**

mit dem Krippenspiel gefeiert. Dabei sind Gospelkids, Jugendposaunen und Sternsinger aus der katholischen Gemeinde!



4. Christkindlmarkt Löhne-Ort am 12. / 13. Dez. 2015 an der Martin-Luther-Kirche



- ❁ **Samstag, 12. Dez. | 17.30 Uhr | Konzert der L' Ort Singers**
18.00 Uhr | Vorglühabend
19.00 Uhr | Christkindl eröffnet den Markt

- ❁ **Sonntag, 13. Dez. | 14.00 Uhr | Eröffnung der Stände**
Kaffee und Kuchen



- ❁ **15.00 Uhr | Offenes Singen der Gospelskids**
- ❁ **Danach Bescherung durch das Christkind**
- ❁ **15.30 Uhr | Brass-Band Löhne**
- ❁ **17.00 Uhr | Abendgottesdienst mit Posaunen und Flötenkreis**



❁ **... und vieles mehr !**



Verantwortlich: Evangelische Kirchengemeinde Löhne

Es grüßt der Vereinsring Löhne-Ort mit seinen über 20 Mitgliedsvereinen u. Organisationen.



Sparkasse Herford

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Diamantene, Goldene und Silberne Hochzeiten 2016

Viel Glück und viel Segen, wenn Sie 2016 ein Ehejubiläum feiern. Die Pfarrer unserer Kirchengemeinde versuchen nach Möglichkeit, den Jubiläumspaaren einen Gruß der Kirchengemeinde zu übergeben oder in einem Gottesdienst in der Kirche oder einer Andacht in der Wohnung – gemeinsam mit Verwandten, Freunden und Bekannten – den Ehren-tag zu bedenken. Da jedoch nicht alle Paare in Löhne-Ort getraut worden sind und es manchmal Schwierigkeiten gibt, alle Trautage zu erfassen, wäre es schön, wenn die Ehepaare, die Jubiläumshochzeit in der Kirche oder zu Hause feiern möchten, sich bei den beiden Pfarrern oder im Gemeindebüro melden, um einen Termin festzulegen.

Posaunenchor bringt musikalische Grüße zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Geburtstagsgrüße bringt der Posaunenchor den Jubilaren zur Freude und Gott zum Lobe zu folgenden Anlässen: 80 Jahre, 85 Jahre, ab 90 Jahre jedes Jahr. Ehejubiläen: Goldene, Diamantene und Eisenhe Hochzeit. Natürlich rufen wir die Jubilare für die genaue Terminabstimmung persönlich an. Bei Rückfragen zu Ihrem Ehrentag oder auch zu anderen Anlässen freuen wir uns über Ihren Anruf.

Kontakt: Torsten Reitemeier
Telefon: 0177-2705700
E-Mail: tr.2705@sdirekt-net.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne-Ort

Pfarrer P. Außerwinkler
Pfarrer T. Struckmeier
Diakoniestation Löhne-Nord
Kindergarten Poststraße
Kindergarten Im Schling
Friedhofsbeauftragter
Gemeindebüro

Öffnungszeiten

Bankverbindung

Familien-/Ehe-/Lebensberatung
Telefonseelsorge-Ostwestfalen

Pfarrbezirk Heide-Falscheide Telefon 6832248
 Pfarrbezirk Dorf-Dickendorn Telefon 6828053
 Telefon 05223/73766
 Frau C. Ramöller Telefon 8306
 Frau M. Platenius Telefon 81060
 Herr H. Brinkmann Telefon 983446
 Bündler Straße 188 Telefon 8535

Telefax 891792 · Mail: hf-kg-loehne@kk-ekvw.de
 montags und donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs und freitags 15.00 bis 17.00 Uhr

Volksbank Bad Oeynhaus-Herford
 IBAN: DE92 4949 0070 0052 8008 01
 BIC: GENODEM1HFV

Frau Schwarze-Kipp Telefon 05731/252356
 Telefon 0800/111 0111 oder 0800/111 0222

JAHRESLOSUNG
2016

*Gott spricht:
Ich will
euch trösten,
wie einen seine
Mutter tröstet.*

JESAJA 66,13

Foto: Lehmann

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löhne · Druckauflage: 2.850 Exemplare
Produktion: tema|m| GmbH · Salzufler Straße 141b · 32052 Herford · Telefon: 05221/177-177
Telefax: 05221/177-199 · E-Mail: info@tema-m.com · Web: www.tema-m.com